



Newsletter MÄRZ 2024



(N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de)

Monatsspruch März 2024:

**„Entsetzt euch nicht!
... Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“**

(Markus 16,6)



Liebe Gemeinde,

Die Fastenzeit hat begonnen. Vielleicht für den einen oder anderen eine sehr bewußte Zeit der Stille, der Reflektion, der Gespräche mit Gott. Die Stille ist der Arbeitsplatz Gottes.

Wer den Newsletter durch einen persönlichen Beitrag, eine Anregung, bereichern will und das Redaktionsteam gerne unterstützen möchte: Bitte für die April-Ausgabe um rechtzeitige Zusendung bis **20.04.2024**.

Viel Freude beim Lesen.

Das Redaktionsteam
der Friedenskirche

UNSERE VISION

Als Friedenskirche bauen wir mit Freude und Leidenschaft am Reich Gottes in Ingelheim und Umgebung. Wir laden Menschen konkret zum Glauben an Jesus Christus ein und gehen gemeinsam Schritte im Leben mit Ihm.

Wir sind eine nach innen und außen wachsende Gemeinde.



NACHDENKLICHES

Wie würde Gemeinde aussehen, wenn sie a) kein Gebäude mehr hätte, b) sich nicht mehr am Sonntag treffen könnte, und c) keinen Pastor mehr hätte ?

Gottesdienste MÄRZ 2024

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 03.03.2024, 10 Uhr | Gerechtigkeit – Carsten Gutknecht-Stöhr |
| 10.03.2024, ab 9.30 Uhr | Gemeinsames Frühstück, mit Liedern und einem geistlichen Impuls zum Thema „Integrität“ von Carsten Gutknecht-Stöhr und dazwischen die Themen der Jahres-Gemeindeversammlung |
| 17.03.2024, 10 Uhr | Predigt Heinz Kraft |
| 24.03.2024 10 Uhr | Predigt Markus Pfeil |
| 29.03.2023, 10 Uhr | Leiden&Sterben – Daniel Janas |
| 31.03.2024, 10 Uhr | Freude&Auferstehung - Daniel Janas |

TERMINE MÄRZ 2024

01.03.2024, 19 Uhr	Feuerabend/Grillplatz Westerberg
01.03.2024, 18 Uhr	Weltgebetstag Frauen aus Palästina In der Burgkirche
02.03.2024, 18.45 Uhr	Chilling Jugend
07.03.2024, 16 Uhr	OASE
08.03.2024, 9.30 Uhr	SockenTreff
08.03.2024, 19.30 Uhr	Lobsingabend mit Anna
09.03.2024, 10 Uhr	Mitarbeitertag „Junge Gemeinde“
10.03.2024, ab 9.30 Uhr	Jahresmitgliederversammlung
11.03.2024, 9.45 Uhr	Bibel-Treff
13.03.2024, 15 Uhr	Café am Langenberg
14.03.2024, 16 Uhr	OASE
14.03.2024, 18 Uhr	Ältesten-Treff
15.03.2024, 17 Uhr	MJJ
21.03.2024, 16 Uhr	OASE
22.03.2024, 9.30 Uhr	Socken-Treff
22.03.2024, 17 Uhr	MJJ
22.03.2024, 19 Uhr	GL-Treffen
25.03.2024, 9.45 Uhr	Bibel-Treff
29.03.2024	KARFREITAG

AUS DER GEMEINDE

Unser ältestes Gemeindemitglied, Johannes Schillbach, der Vater von Britt Ehinger, ist am 16.02.2024 im Alter von 96 Jahren gestorben. Die Beerdigung war am 26.02.2024. Wir möchten der Familie Ehinger unser Mitgefühl aussprechen.

GEBURTSTAGE MÄRZ 2024

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“

(Johannes 14,1-2)

01.03. Samuel Geshlaghi

04.03. Setareh Sarmast

11.03. Andrew Bowden

19.03. Ina Gottschalk

21.03. Ardalan Hasani

26.03. Laura Harder

28.03. Erna Eichmann



FEUERABEND IM MÄRZ 2024

FÜR ALLE MÄNNER

FEUERABEND INGELHEIM

bleibende Werte

01.03.2024 19:00
GRILLPLATZ WESTERBERG

fit & feuer
buero@friedenskirche-ingelheim.de



bitte bis
29.02.24
anmelden



Anmeldung bei Uli Föll oder über das Gemeindebüro

DIE FAMILIENSEITE

Und hier der schon angekündigte Puzzle-Treff

Family puzzles...



PUZZLE-TREFF !
3 SONNTAGE IM MÄRZ:
3./17./24. AB 15 UHR

Mit DIR?

Fragen?
-> Miriam Kohn
& Lisa Hochhaus



DIE FAMILIENSEITE



Ruhe!

Manchmal braucht man einfach Ruhe.

Und damit sind wir in bester Gesellschaft – auch Gott ruhte von seinen Werken (1. Mose 2,1-3). Und das war auch gut so!

Ruhe ist also ein heiliges Prinzip, Deine Pause kann zu einer heiligen Zeit werden, wenn Du sie ganz bewusst mit Gott verbringst.

Ich brauche da manchmal Hilfsmittel – eine Kerze, einen Tee, ein Heft mit guten Gedanken, die zu Gott führen... Ein Gemeindebruder erzählte, dass er morgens einfach erstmalinhört, was Gott ihm so sagt... Manchmal kann ein Gebetsspaziergang innerlich ordnen und beruhigen...

Auch der Körper braucht seine Ruhe. Meine Tochter hat mir mal in einer Zeit, als der einzige Ruheort mein Bett war, ein Schild gebastelt und außen an die Tür gehängt: „Mamas Pause!“

Liebe Mamas, liebe Papas – ja! Macht ruhig mal Pause!

Eure Kinder verstehen das. Wir alle brauchen Ruhe... allein oder auch gemeinsam. Von und mit uns können Kinder lernen, was Ruhe bedeutet – mal nicht herumwuseln, den Frieden des Moments in Gottes Nähe genießen. Schenk ihn Dir und Deinem Kind! ☺

Liebe Grüße,

Miriam

DIE FAMILIENSEITE

Osterhase, Osterlamm...
Und wo sind die Eier?



Kommt mit...
dann findet Ihr sie!

***Osterspaziergang, Spiele, Eier-Suche
für und mit Familien!***

am

Ostersamstag, 30.03.2024

15 Uhr

Treffpunkt:



Ansprechpartnerin: **Miriam Kohn** 0160 94942956

BILDER VON DEN BAUMASSNAHMEN

Einen großen HERZLICHEN DANK an alle HelferInnen, die geschleppt, freigeräumt, abgeklebt, Tapeten gelöst, verputzt, geschraubt, geputzt, gesaugt, wieder eingeräumt, für das Team gekocht, gebetet haben.



GEBETSANLIEGEN

**Renate Bund, Inge Weitzel , Gabriele Sziwek, Heinz Kraft,
Laura und Thomas Harder
Für die Pastorensuche
Für die Jugendreferentensuche**

NACHDENKLICHES

Erkenntnis der Liebe Jesu (Eph. 3,19)

Kopfmenschen haben es schwer: Sie wollen alles mit dem Verstand ergründen, analysieren, verstehen und begreifen. Sie lesen viel und häufen Wissen an und spüren doch eine innere Leere, dass etwas fehlt und sie nicht zum *Durchbruch* kommen.

Das heißt nicht, dass wir nicht denken oder nachdenken sollten, aber wenn wir nicht gleichzeitig in der Liebe Gottes leben, ist unser Kämpfen, Wollen, Wünschen voller Sinnlosigkeit.

Denn die *Gegenwart Gottes* übersteigt die analytischen Fähigkeiten unseres Geistes, um uns selbst, die Welt und unsere Mitmenschen zu verstehen.
Der Friede, die Freude und die Liebe Gottes gehen weit über den Bereich des Geistes hinaus.

Ein Kopfmensch muss praktisch vom Kopf ins Herz kommen – die Herzmenschen wissen, wie sich das anfühlt: Liebe, Liebe und noch mehr Liebe... (Phil. 4,4)

Warum sind wir so fröhlich in Trübsal? Wieso haben wir Frieden, den wir nicht begreifen (verstehen) können und eine

überfließende Liebe, die unser Wissen übersteigt sowie eine Freude, die wir nicht ausdrücken können?

Weil Gott sich selbst in uns manifestiert, weil Jesus in uns wohnt!
Gott selbst ist der Grund für meine unaussprechliche Freude.

(Neh. 8,10)

Es gibt einen geistlichen Bereich der Freude, des Friedens und der Liebe in jedem von uns. Dort ist unser inneres Heiligtum, das Allerheiligste, der geheime Ort, an dem sich unser *wahres Selbst* befindet und wo Gott bei uns einkehrt. Für manche Menschen ist dieser Ort nicht zugänglich, weil sie den Schlüssel dazu (noch) nicht haben, weil sie sich selbst im Wege stehen und sich (ihr „Herz“) verschlossen haben. Sie haben eine Herzensmauer aufgebaut, um sich zu schützen – vor Verletzung, Ablehnung usw.; sie zeigen sich nicht wirklich, sondern tragen eine „Maske“ oder spielen eine „Rolle“. Wenn Gott uns „aus der Fassung“ bringt, kommt der wahre Mensch zum Vorschein – möge es der gottähnliche sein! (Heidi Verworn)

GEBETSIMPULS FÜR JEDEN TAG

Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. (Ps 118,24)

Beten und danken wir jeden Tag:

- Für den **heutigen** Tag und freuen uns an dem was **heute** ist und danken IHM für das was **heute** war.

Denn wir leben im Heute, auch wenn die Vergangenheit und die Zukunft Einfluss hat.

Gebet für Israel

Immer noch ist Krieg in Israel und weiterhin sind Geiseln im Gazastreifen gefangen.

Beten wir:

- Für Frieden mit Ps 122,6 :Wünschet Jerusalem Frieden! Es möge wohlgehen denen, die dich lieben!
- Für die Freilassung der Geiseln im Gazastreifen
- Für Weisheit und Gottesfurcht der Politiker und alle führenden Personen z.B. im Militär in Israel
- dass Israelis wie die Menschen im Gazastreifen Jesus als ihren Retter erfahren und annehmen

Segnen wir Israel mit dem Segen, den Aaron sprach über das Volk Israel in 4 Mose 6,24-26:

Der HERR segne dich Israel und behüte dich;

der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir Israel und sei dir Israel gnädig;

der HERR hebe sein Angesicht über dich Israel und gebe dir Israel Frieden.

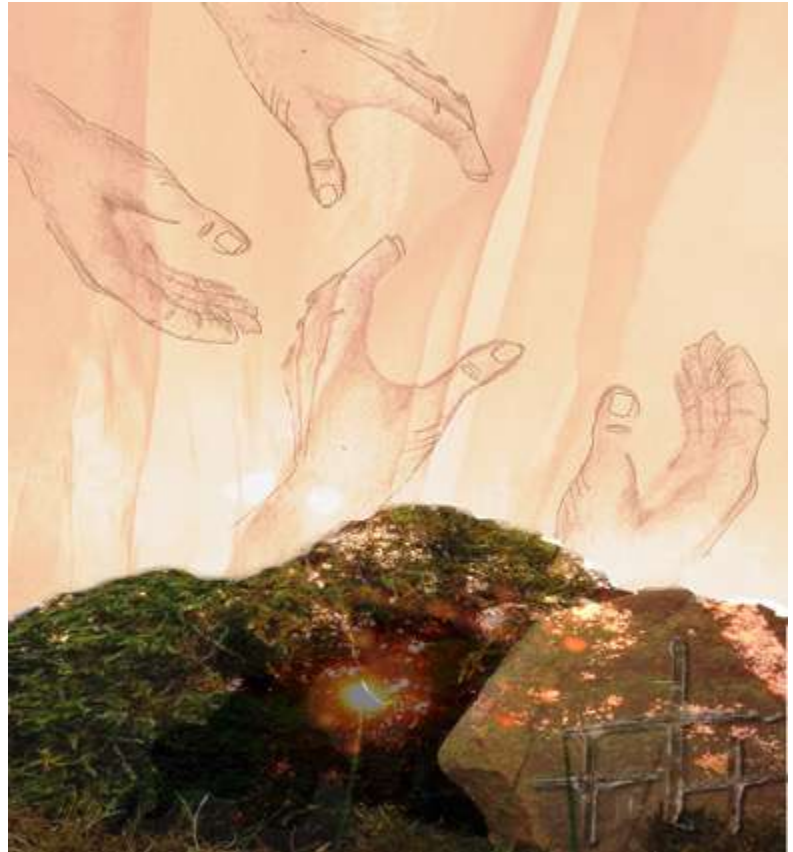
Andacht zum Monatsspruch

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,6

Die Gefangennahme und Kreuzigung von Jesus hatte alle traumatisiert. Wie hätte ich reagiert? Stumm erstarrt? Oder eigene Pläne gemacht, jetzt, da Jesus weg ist, der sagt, wo es lang geht?

Wäre ich in Gedanken wieder und wieder alles durchgegangen, worüber Jesus die letzten Tage gesprochen hatte? Hätte eine Antwort gesucht? Oder die Schuld bei mir? Oder wäre ich auf die Idee gekommen, in den alten Schriften nach einer Erklärung zu suchen? Hätte das Geschehen also „geprüft“? Wäre ich mit den Frauen losgegangen um Jesus noch einmal zu sehen, Ihn würdig zu verabschieden durch das Einbalsamieren? Um überhaupt zu begreifen, dass der Albtraum leider kein Traum war... Die Frauen meinen, auf ein Grab zuzugehen, wie das Bild es zeigt. Mit dem Tod hinter der Tür....

Doch dann kommt alles anders. Eine Wahrheit löst die andere ab. Wie reagiert man, wenn eine weiß strahlende Gestalt in einem Grab mit einer „Wahrheit“ schockt, die man sofort glauben will? Es aber kaum wagt...Schaltet man



angesichts eines Engels die Vernunft vor? Die Frauen wussten, so ein Triumph passte zu Jesus. Wunder und Totenaufweckungen waren genau Sein Ding... Aber Er war nicht hier. Ihr Herz nahm dem Engel das sicherlich ab - Jesus lebt! Wie kann man einem Engel nicht glauben? Sie erhielten einen ersten Missionsbefehl. Und bestanden nur noch aus Gefühl. Wirren, rasenden Gefühlen... war es nicht doch nur Phantasterei...? Ich denke, Jesus reagierte auf ihr Herz und schenkte Ihnen durch eine Begegnung die Gewissheit, weil sie es wirklich für möglich hielten, dass Er lebe – anders als die anderen Jünger (Mk 16,14).

Wenn Gottes Wort mir in einer furchtbaren Situation sagt: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir.

Was glaubt mein Herz – ganz ehrlich?

Gottes Wahrheit ist so viel höher und Sein Tun im unsichtbaren geistlichen Hintergrund so viel realer als „unsere Realität“, die wir erleben.

Es gab und gibt Menschen, die einen Blick durch diesen geistlichen Vorhang „zwischen den Welten“ – wie die Illustration ihn hinter dem offenen Grab darstellt, bekommen. Dort ist viel los, dargestellt durch Hände, die agieren – unsichtbar für uns.

Doch z.B. Elisa und sein Diener (2. Kö 6,17) wissen eine Bedrohung um sie her deshalb richtig einzuordnen weil ihre geistlichen Augen den Berg voll feuriger Pferde sehen. Sie können sich entspannen weil sie Gottes Schutz sehen dürfen. Egal welche unsichtbaren Mächte um uns agieren, egal wie blickdicht der Vorhang für uns ist - **Gott ist immer größer und immer an unserer Seite!** So sagt es uns Sein Wort (Mt. 28,20).

Er hat versprochen, uns wird nichts endgültig schaden. Es mag uns ankratzen, letztlich muss sich aber alles Gottes Zielen für uns beugen und unserem Besten dienen (Rö 8,28). Das zu glauben, auch ohne „transparente“ Wahrnehmung – das ist Gott für uns wichtig. Jesus rügt Seine Jünger später wegen ihres Unglaubens – obwohl sie sogar die Schriften kennen (Lk 24,25) und nennt die selig, die nicht sehen und doch glauben werden (Joh 20,29). Auch heute offenbart Jesus sich Menschen als der Lebendige, auch wenn sie wie die Frauen am Grab eine falsche Vorstellung, aber die richtige Sehnsucht nach Gott haben. Jesus reagiert auf das Echte in uns mehr als auf unser Reden oder Tun, denke ich. Und Er kennt es besser als wir uns kennen (Ps 139).

Wenn wir es aber wirklich wissen wollen und in der Schrift forschen wird Jesus unserer Sehnsucht begegnen. Der Auferstandene persönlich!

Heidi Schatull

AUS DEM BUND

Bundesratstagung 2024

„**Dein Reich komme! gerecht anders leben**“ – unter diesem Thema laden wir Euch herzlich zu unserer Bundesratstagung ein. Vom **8. bis 11. Mai** erwarten Euch inspirierende Konferenzveranstaltungen und spannende Verhandlungen, in denen zum Beispiel Entscheidungen zu unserem Erneuerungsprozess „[Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten](#)“ getroffen werden. Gerade in diesen Umbruchzeiten ist das Gemeinsame und der Zusammenhalt nicht nur wichtig, sondern auch eine Einladung zur Mitgestaltung am Reich Gottes in dieser Welt. [Meldet Euch jetzt hier an und seid dabei!](#) Gäste können den Bundesrat vor Ort und online miterleben. Alle Gemeinden des Bundes sind eingeladen, Delegierte zu entsenden. Die können jedoch nur vor Ort in Kassel teilnehmen. Schaut doch schon mal ins [Programm!](#) [Allgemeine Informationen](#) zum Tagungsort, zu Unterkunft, Parken und Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge sowie zur Verpflegung findet Ihr ebenfalls auf befg.de/bundesrat2024.

AUS DEM BUND



Vom 30. Juli bis 3. August ist BUJU in Otterndorf. Auf der Internetseite des Bundesjugendtreffens kann jetzt der Einladungstrailer zu dieser Highlight-Veranstaltung des Gemeindejugendwerks (GJW) angesehen und heruntergeladen werden. So kann das Video zum BUJU-Thema „Travelling Light“ („Mit leichtem Gepäck reisen“) leicht mit anderen geteilt werden und Lust darauf machen, sich selbst beim BUJU anzumelden, um den Glauben zu feiern und Gemeinschaft mit anderen jungen Menschen zu erleben.

[\[mehr\]](#)

KONTAKTDATEN

Pastor:

N.N.

Gemeindefeiter V.i.S.d.P.:

Heinz Kraft

Tel: 0179/6902070

[Gemeindefeiter@friedenskirche-
ingelheim.de](mailto:Gemeindefeiter@friedenskirche-
ingelheim.de)

Unsere Veranstaltungen:

Gottesdienst Sonntag 10.00Uhr

(live und YouTube)

Parallel: Kindergottesdienst

Redaktion und Gemeindefeiter

(Di und Do 8.00 bis 12.00 Uhr)

Tel: 06132/1600

[buero@friedenskirche-
ingelheim.de](mailto:buero@friedenskirche-
ingelheim.de)

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

Friedenskirche Ingelheim

Am Langenberg 26

55218 Ingelheim

[www.friedenskirche-
ingelheim.de](http://www.friedenskirche-
ingelheim.de)

Bankverbindung:

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim

IBAN: DE19 5009 2100 0000 4572 05

Spar- und Kreditbank Bad Homburg

StartUp Teens

Dienstags (vierzehntägig)

Von 18.00 bis 19.45 Uhr im

Gemeindefeiter

Ansprechpartner: F. Bohnau

Treffpunkt Bibel

(vierzehntägig),

Montags 9.45 Uhr

Café am Langenberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat,

15 Uhr

OASE (Mutter-Kind-Treffen)

Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Im Gemeindefeiter, Sonja Specht

Jungschar: Freitags 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert

Tel: 0174/19 565 49

SockenTreff

Freitags, vierzehntägig

9.30 Uhr, im Gemeindefeiter

Tina Mazurek